Mitten im Wind - Leinen los!

Gottesdienst der Kirchengemeinden Wedel-Holm, Schulau & Rissen am Pfingstmontag 2025 am Schulauer Hafen

Musik

1. Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr; meine Seele singe du, bring auch jetzt dein Lob herzu.

2. Seht das große Sonnenlicht, wie es durch die Wolken bricht; auch der Mond, der Sterne Pracht jauchzen Gott bei stiller Nacht.

3. Seht, wie Gott der Erde Ball hat gezieret überall. Wälder, Felder, jedes Tier zeigen Gottes Finger hier.

4. Seht, wie fliegt der Vögel Schar in den Lüften Paar bei Paar. Blitz und Donner, Hagel, Wind seines Willens Diener sind.

5. Seht, der Wasserwellen Lauf, wie sie steigen ab und auf; von der Quelle bis zum Meer rauschen sie des Schöpfers Ehr.

6. Ach mein Gott, wie wunderbar stellst du dich der Seele dar. Drücke stets in meinen Sinn, was du bist und was ich bin.

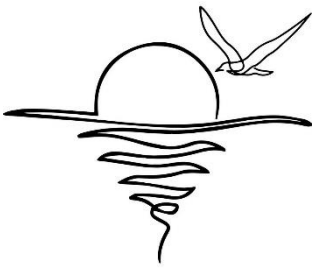
Begrüßung

Kanon:
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

<u>Psalm 118 in Auswahl</u>

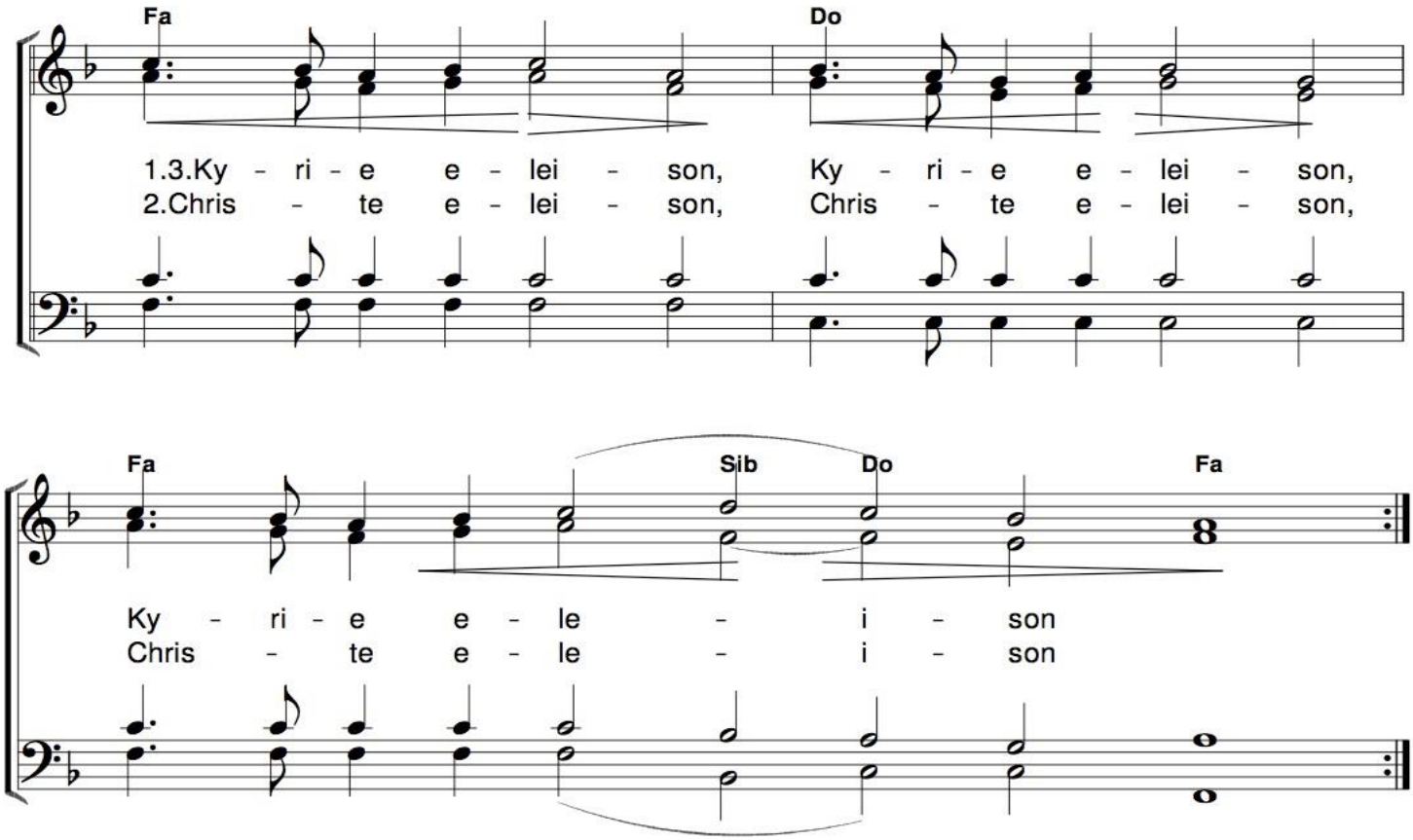
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.
Der Herr ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:
Die Rechte des Herrn behält den Sieg.
Ich werde nicht sterben,
sondern die Werke des Herrn verkünden.
Ich danke Dir, dass Du mich erlöst und
mir geholfen hast.
Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.
Das ist vom Herrn geschehen und ist
ein Wunder vor unseren Augen.
Dies ist der Tag, den der Herr macht.
Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
O Herr, hilf!
O Herr, lass gelingen!

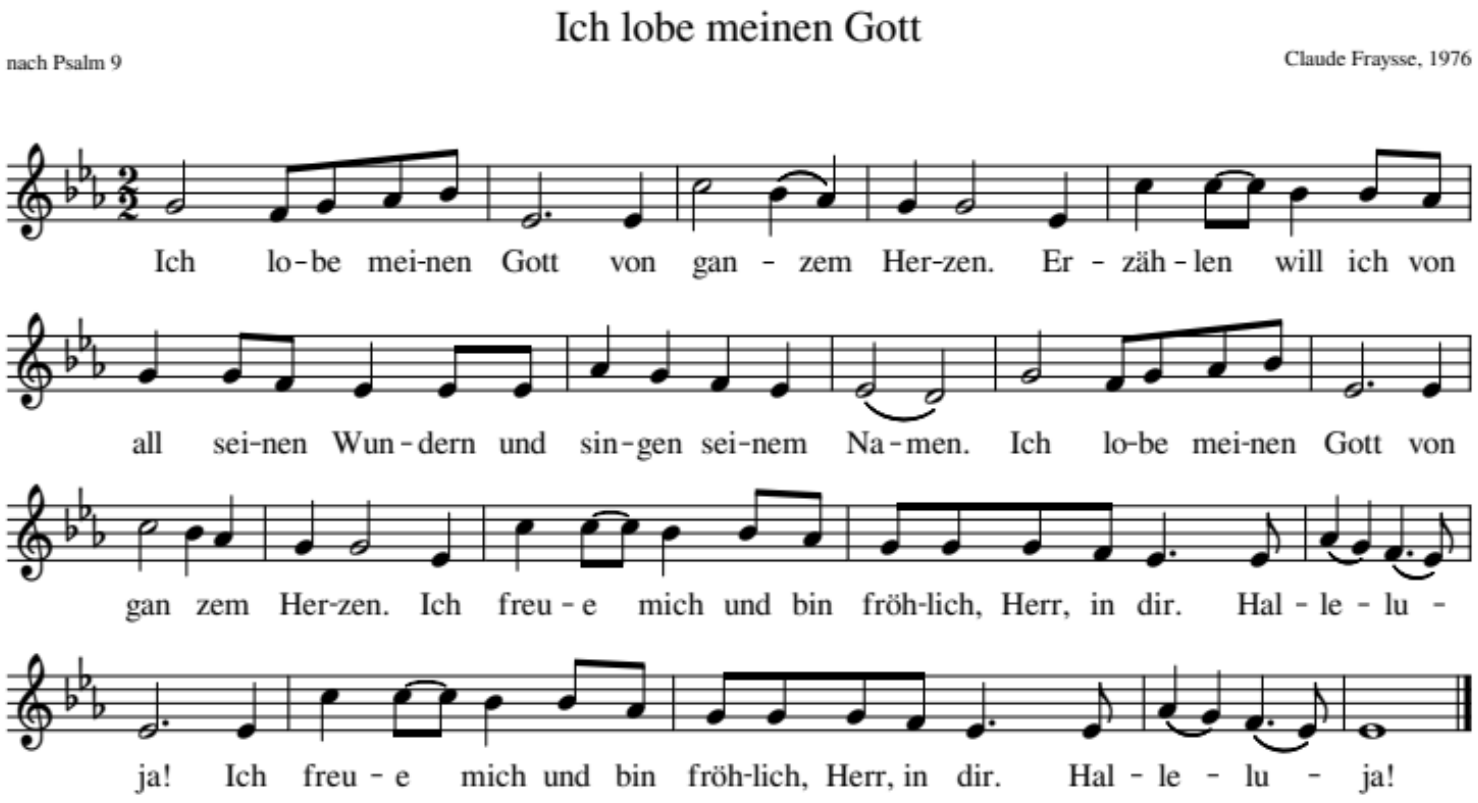


Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Worte der Klage -



Worte der Freude –



Lesung des Predigttextes - 1. Petrus 2, 4-8

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben. Er gab uns Augen, dass wir uns sehn. Gott hat uns diese Erde gegeben, dass wir auf ihr die Zeit bestehn. Gott hat uns diese Erde gegeben,…

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Er gab uns Worte, dass wir verstehn. Gott will nicht diese Erde zerstören. Er schuf sie gut, er schuf sie schön. Gott will nicht diese Erde zerstören…

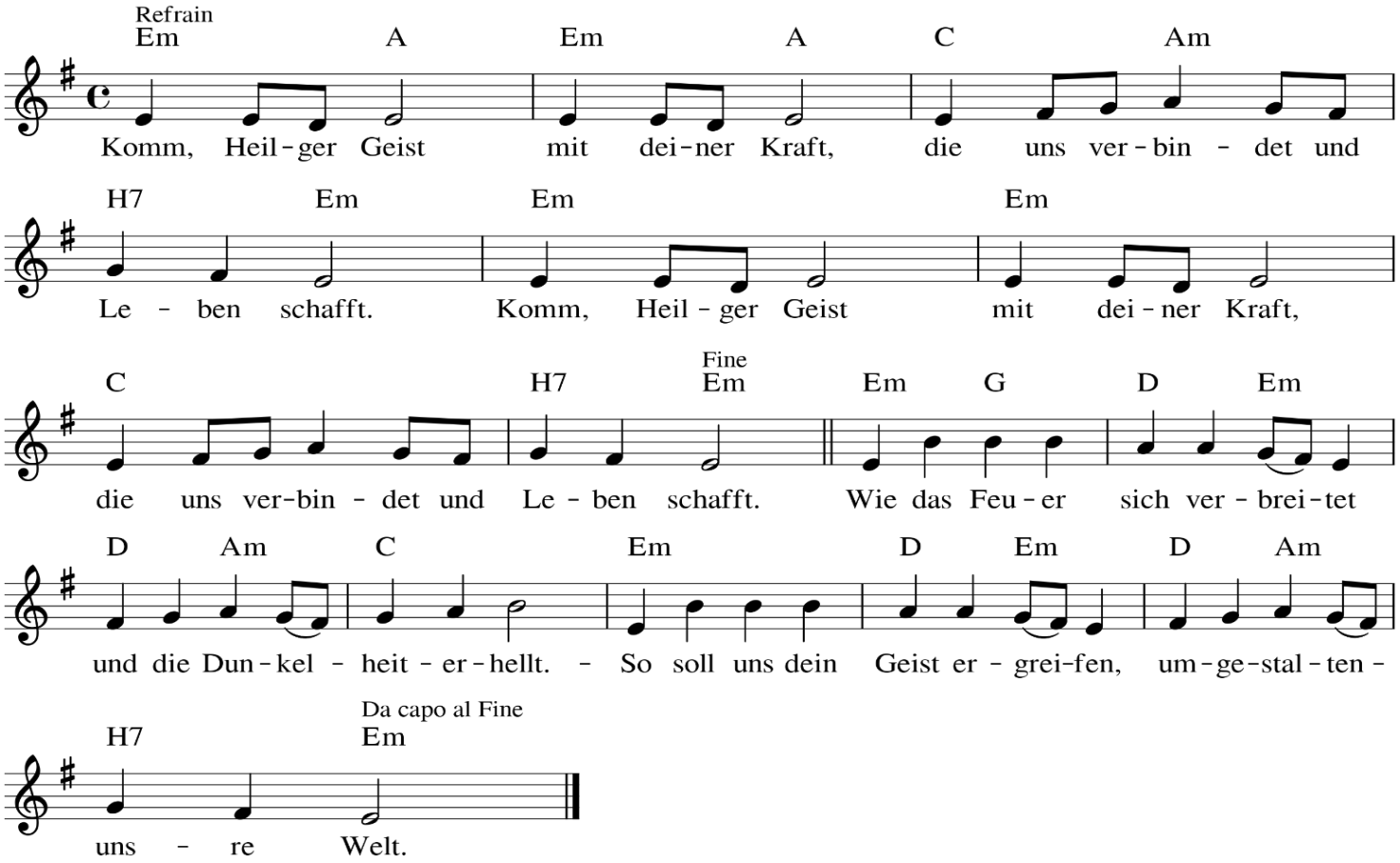
3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Er gab uns Füße, dass wir fest stehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln….

Predigt zu dritt - nach jedem Predigtteil eine Strophe:
„Komm, Heil´ger Geist, mit deiner Kraft“

Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft

Klaus Okonek, Joe Raile

Sarah Levy-Tanai



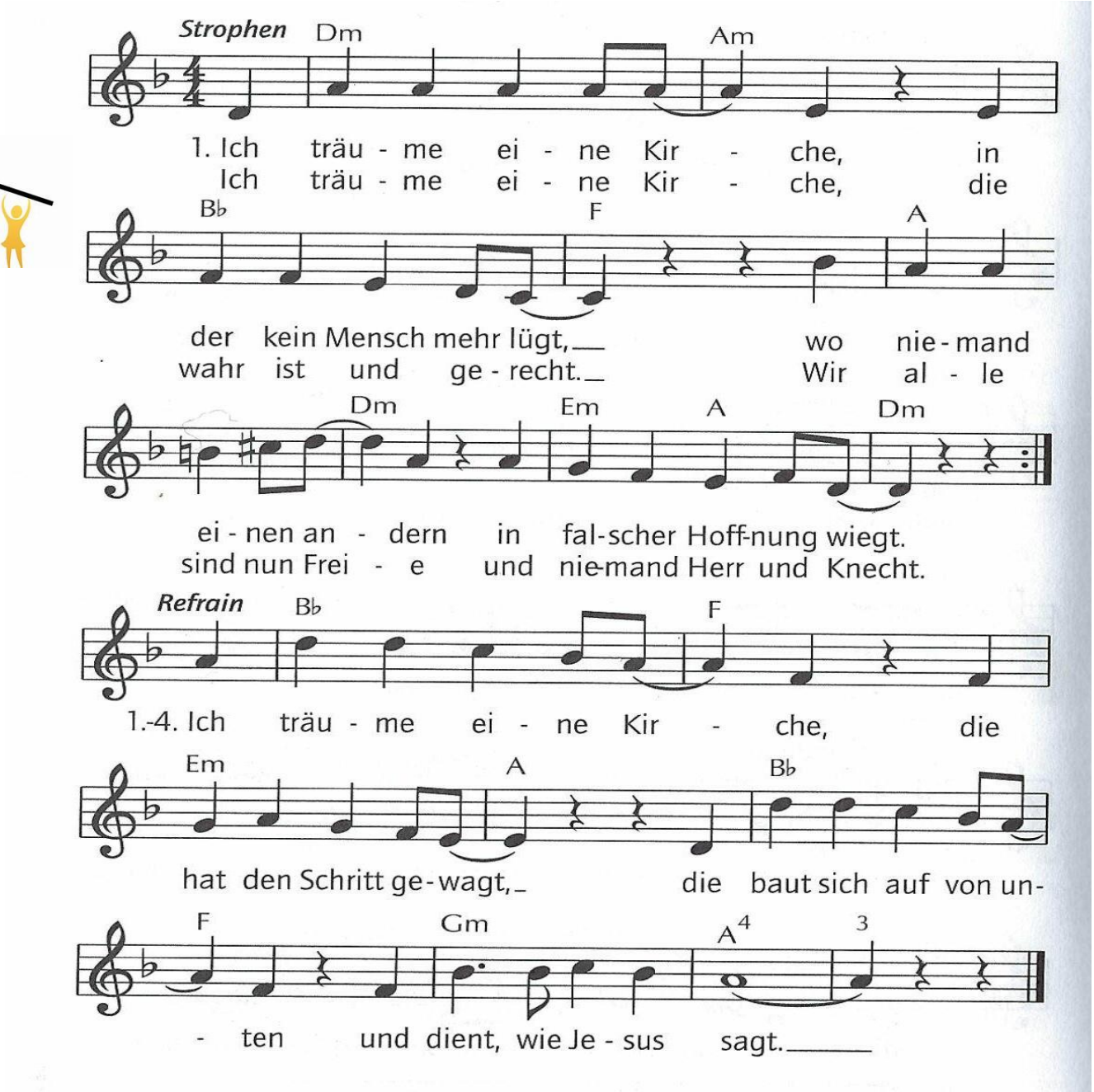
Komm…

2. Wie der Sturm so unaufhaltsam, dring in unser Leben ein. Nur wenn wir und nicht verschließen, können wir deine Kirche sein.

Komm…

3. Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt. Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt. Komm…

Aktion - „Pfingsten beflügelt“



2. Ich träume eine Kirche, die jedem Feind vergibt. Verletztes wird verbunden, der schwache wird geliebt. Ich träume eine Kirche, die nicht den Waffen traut und die das Zelt des Friedens für alle Menschen baut.

3. Ich träume eine Kirche, die teilt und sich verschenkt. Die wenig an sich selber und viel an andere denkt. Ich träume eine Kirche, die Mauern überspringt, die lacht und weint und segnet und mit den Menschen singt.

4. Ich träume eine Kirche, die atmet Jesu Geist und lebt die ganze Hoffnung, die unser Gott verheißt. Ich träume eine Kirche, die hofft und liebt und glaubt, die hat auf Macht verzichtet und sich vom Muff entstaubt.

Bekanntmachungen
Kollektensammlung

1. Komm, o komm, du Geist des Lebens, wahrer Gott von Ewigkeit! Deine Kraft sei nicht vergebens, sie erfüll uns jederzeit; so wird Leben, Licht und Schein in dem dunklen Herzen sein.

2. Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat, Verstand und Zucht, dass wir ander's nichts beginnen als nur, was dein Wille sucht; dein Erkenntnis werde groß und mach uns vom Irrtum los.

3. Lass uns auf dein Zeugnis bauen, dass wir Gottes Kinder sind, die auf ihn allein vertrauen, wenn sich Not und Drangsal findt; denn des Vaters Lieb und Zucht einzig unser Bestes sucht.

4. Lass uns vor den Vater treten, ihn zu ehren stets bereit; seufz auch in uns, wenn wir beten, und vertritt uns allezeit, so wird unsre Bitt erhört und die Zuversicht vermehrt.

Fürbitten

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Segen & Musik

Einladung zu Getränk, Imbiss & Gesprächen! Herzlich willkommen!

Kollekte für die überregionale Jugend-Sommer-Freizeit 2025 nach Dänemark
(Rissen-Schulau-Wedel-Holm-Tornesch)